

Tanz als Kunst für unsere Gegenwart

Danza&Danza vergibt die Premi Danza&Danza für das Jahr 2017

Veröffentlicht am 16.04.2018, von tanznetz.de Redaktion

München - Der US-amerikanische Choreograf Richard Siegal, der vergangenes Jahr beim Festival Tanz Bozen / Bolzano Danza das Debüt-Programm seiner Kompanie Ballet of Difference "My Generation" zeigte, ist von Danza&Danza zum Choreografen des Jahres 2017 gekürt worden. Dies wurde in der aktuellen Ausgabe des italienischen Fachmagazins bekannt gegeben.

Aus der Begründung der Jury: „Tanz als Beschreibung von Vielfalt – gleichgültig ob physisch, sexuell oder kulturell – das ist die Mission von Richard Siegal, einem der derzeit innovativsten amerikanischen Choreographen. Mit dem dreiteiligen Tanzabend My Generation gab dessen temperamentvolle Kompanie Ballet of Difference, die 2016 in München gegründet wurde, beim Festival Tanz Bozen ihre einzige Vorstellung in Italien. ... Siegals Stücke entstehen in enger Zusammenarbeit mit Musikern, Designern, Architekten und Stylisten. Seine tänzerischen Erkundungen stehen stets in engem Zusammenhang mit der aktuellen sozialen und politischen Lage und entwerfen ein neues Verhältnis zwischen der Technik des Tanzens und unserer heutigen Gesellschaft. In My Generation fasst Siegal heiße Eisen an wie die Geschichte des Transgender-Soldaten Chelsea Manning; in dem umwerfenden Stück BoD zeigt er uns sein Konzept einer Tanzkompanie, mit Tänzern, die zu Musik von DJ Haram mit hohen Sprüngen den Raum durchmessen und dabei aufblasbare Kostüme von Chromat/Becca McCharen-Tran tragen, die auch für Madonna und Beyoncé Kostüme entwirft; in POP HD demonstriert er die Lebensfreude, die in seiner speziellen Mischung aus Spitzentanz, HipHop, Voguing und jeder Art von Bewegung steckt. Er denkt Tanz auf eine neue Weise, als Kunst für unsere Gegenwart.“



Der Choreograf Richard Siegal
© Luis Alberto Rodriguez